

Lime und Tier zurück in Bremen: E-Roller-Lizenzen per Los vergeben!

Bremen vergibt Lizenzen für E-Roller an Lime und Tier, neue Regeln für Betrieb und Sicherheit gelten ab August 2025.



Bremen, Deutschland - In Bremen gibt es frische Nachrichten für alle Fans von E-Rollern! Das Losverfahren zur Vergabe der Lizenzen für die nächsten drei Jahre ist abgeschlossen, und die Anbieter Lime und Tier Mobility haben das Rennen gemacht. Lime, in Bremen bereits bekannt, kehrt Tier mit voller Kraft zurück, nachdem das Unternehmen zuvor seine Lizenz verloren hatte. Damit dürfen in der Stadt sowie in Bremen-Nord insgesamt 1.350 E-Scooter verteilt werden.

Die Entscheidung für ein Losverfahren, wie **butenunbinnen.de** berichtet, wurde getroffen, nachdem frühere Auswahlverfahren aufwendig waren und wertvolle personelle Ressourcen banden. Von insgesamt sieben Anträgen erfüllten sechs die

Anforderungen und wurden in das Losverfahren aufgenommen. Das neue Verfahren soll die Planbarkeit für die Anbieter verbessern und die Verwaltung entlasten.

Neue Regeln für E-Roller

Mit dem neuen Lizenzmodell kommen auch neue Regeln daher, die strengere Maßnahmen für falsch geparkte E-Scooter beinhalten. Die Stadt hat klare Vorgaben für Patrouillen festgelegt, sodass nicht nur Zeitspanne, sondern auch Personalstärke genau dokumentiert werden müssen. Ziel ist es, dass Anbieter aktiv zur Verbesserung der Barrierefreiheit beitragen und die Sicherheit im Verkehrsfluss erhöhen. Die CDU und FDP sind jedoch skeptisch und kritisieren das Verfahren als zu willkürlich, da das Losglück über gut ausgearbeitete Konzepte entscheiden lasse.

Die Aufteilung der Lizenzen sieht vor, dass in der Kernstadt jeweils 500 Roller und im Außenbereich ebenfalls 500 stehen, sowie 350 in Bremen-Nord, was eine Erweiterung von 200 Fahrzeugen darstellt. Diese Entscheidung basiert auf bisherigen Nutzungserfahrungen und einem entsprechenden Beschluss des Beirates Burglesum vom 19. Oktober 2023.

Bremen auf dem Weg zur nachhaltigen Mobilität

Wie aus den Debatten um die Verkehrspolitik hervorzulesen ist, wird das Thema Mobilität immer zentraler für Lebensqualität und Umweltschutz in Deutschland. Der Deutsche Städtetag ist sich der Bedeutung bewusst und fordert mehr Bundesmittel für den öffentlichen Nahverkehr. Mit der Einführung von E-Scootern wird ein Schritt in Richtung nachhaltiger Mobilität gemacht, wie auch [weser-kurier.de](https://www.weser-kurier.de) unterstreicht.

Die neue Bundesregierung hat sich ebenfalls das Ziel gesetzt, eine intelligente und bezahlbare Mobilität zu fördern und sucht

dazu die Unterstützung von Städten und Ländern. Das Losverfahren in Bremen könnte somit nicht nur als einfacher Prozess zur Lizenzvergabe betrachtet werden, sondern auch als Teil einer breiteren Agenda zur Förderung der urbanen Mobilität.

Die E-Roller machen also nicht nur das Bild in der Stadt bunter, sie könnten auch einen entscheidenden Beitrag dazu leisten, wie in Zukunft umweltfreundlich mobilisiert wird. Ob das Losverfahren allerdings die richtige Lösung für Bremens Mobilitätsprobleme ist, bleibt abzuwarten.

Details	
Ort	Bremen, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.butenunbinnen.de• www.weser-kurier.de• www.staedtetag.de

Besuchen Sie uns auf: mein-bremen.net